

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

- / /

Von den heiligen Jungfrauen

O Christliche Jungfrauen schon



Wilhelm Bäumker, II / 126;

373. Von den heiligen Jungfrauen. 574

1. O Christliche Jungfrauen schon, * zur Braut begehrt euch Gottes Sohn * darum euch kurz und gut bedenkt * dem Bräutigam euch selber schenkt.

2. Allmächtig ist der Bräutigam, * sehr edel ist sein edler Stamm; * so weiß, so reich, so hübsch und fein, * so klug nicht mehr zu finden sein.

3. Der Bräutigam ist jung und zart, * sein Antlitz wie ein Rosen-Gart, * schön weiß und roth, wie Milch und Blut, * sein Farb erfrischt Sinn, Herz und Muth.

4. Sein Haupt ist Gold, krauß ist sein Haar, * sein Pefzen roth, sein Augen klar; * sein Athem über Balsam süß, * schön all's vom Haupt bis an die Füß.

5. Der Bräutigam Gott selber ist; * schau Braut, wie du so selig bist, * der bringt dir, was dein Herz begehrt, * und was er gibt, bleibt unverfehrt.

6. Er bringt der Braut all Gut und Ehr, * kein König könnt ihr bringen mehr; * sein ist all Gut der ganzen Welt, * mit allem Gold und allem Geld.

7. Er bringt der Braut viel schöne Ding, * viel goldne Ketten und viel Ring, * Perl, Edleestein, Silber und Gold, * viel Kleinod, wie man wünschen wollt.

8. O was ein Kleid, o was für G'wand, * was für ein Zepter in der Hand; * o was für Kron, was für ein Zier, o was für Glanz!

9. Kein Kaiserin ist also reich, * die Christi Braut sein könnte gleich; * sie wird im Himmel sitzen da, * sehr hoch bei ihrem König nah.

10. O Jungfrau hast du Lust hierzu, * dich kurz und gut bedenken thu'; * so viel kein Mensch dir geben kann, * du kannst nicht höher kommen an!